



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_61 JAHRGANG 47
15.11.2018

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Kleine Berufliche Fachrichtung
im dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 15.11.2018

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 17.10.2017 (GV. NRW S. 806) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 Übergangsbestimmungen
 - § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Kleine Berufliche Fachrichtung im dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 115 LP in der Großen beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik bzw. Elektrotechnik und mindestens 49 LP in einer affinen Kleinen beruflichen Fachrichtung (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens

Große berufliche Fachrichtung	Kleine berufliche Fachrichtung	Fachspezifische Voraussetzung
Elektrotechnik / Maschinenbautechnik	Automatisierungstechnik	5 LP im Bereich Regelungstechnik
		5 LP im Bereich Softwaretechnik / Algorithmen
		5 LP im Bereich Mess- / Sensortechnik
Elektrotechnik	Energietechnik	10 LP im Bereich Energiesysteme / -netze
		5 LP im Bereich Antriebstechnik
Maschinenbautechnik	Fahrzeugtechnik	5 LP im Bereich Fahrzeugantriebe
		5 LP im Bereich Grundlagen der Fluidtechnik
		5 LP im Bereich Mess- & Regelungstechnik
Maschinenbautechnik	Fertigungstechnik	5 LP im Bereich Werkzeugmaschinen / Fügetechnik
		5 LP im Bereich Produktionssysteme
		5 LP im Bereich Mess- & Regelungstechnik

Elektrotechnik	Nachrichtentechnik	5 LP im Bereich Kommunikationstechnik
		5 LP im Bereich Kommunikationsnetze / -systeme
		5 LP im Bereich Schaltungstechnik
Elektrotechnik / Maschinenbautechnik	Informationstechnik	5 LP im Bereich Softwaretechnologie
		5 LP im Bereich Internet- / Kommunikationstechnologien
		5 LP im Bereich Digitaltechnik
Elektrotechnik / Maschinenbautechnik	Technische Informatik	5 LP im Bereich Rechnerarchitektur / Eingebettete Systeme
		5 LP im Bereich Rechnernetze / Datenbanken
		5 LP im Bereich Elektronik / Hardwarenahe Programmierung
Maschinenbautechnik	Versorgungstechnik	5 LP im Bereich Energiemanagement
		5 LP im Bereich Grundlagen der Regelungstechnik
		5 LP im Bereich Klimatechnik / Sanitärtechnik oder Wassertechnologie.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs ist im Teilstudiengang Kleine Berufliche Fachrichtung erfolgreich abgeschlossen, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

- 14 LP im Bereich „Praktikum“ durch folgende Module:

EOP	Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum (dualer M. Ed.)	7 LP
BP	Berufsfeldpraktikum (dualer M. Ed.)	7 LP

- 11 LP im Bereich „Fachdidaktik“ durch folgende Module:

DDT-S2	Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen – Spezielle Aspekte 2	4 LP
DDT-IA	Innovationen in der Fachdidaktik technischer beruflicher Fachrichtungen A	4 LP
DDT-P2	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Kleine berufliche Fachrichtung)	3 LP

Sofern die Abschlussarbeit (Masterthesis) in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP
--	-------

- (2) Wird im Teilstudiengang Kleine berufliche Fachrichtung die Kleine berufliche Fachrichtung Automatisierungstechnik oder Informationstechnik oder Technische Informatik in Kombination mit der beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik studiert, ist für den Teilstudiengang Kleine Berufliche Fachrichtung statt des Moduls DDT-S2 "Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen – Spezielle Aspekte 2" (4 LP) das Modul DDT-EB "Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik B" (4 LP) zu studieren.

§ 3
Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Kleine Berufliche Fachrichtung im dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs ab dem Wintersemester 2018/2019 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 11.08.2016 (Amtl. Mittlg. 84/15), geändert am 31.01.2017 (Amtl. Mittlg. 06/17), aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2021 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

§ 4
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik vom 18.07.2018.

Wuppertal, den 15.11.2018

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs
Kleine berufliche Fachrichtung im
dualen Master of Education –
Lehramt an Berufskollegs (2018)**

Stand: 29. Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis

Praktikum	3
EOP Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.)	3
BP Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.)	3
Fachdidaktik	4
DDT-S2 Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen - Spezielle Aspekte 2	4
DDT-IA Innovationen in der Fachdidaktik technischer beruflicher Fachrichtungen A	4
DDT-P2 Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Kleine berufliche Fachrichtung)	4
DDT-EB Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik B	5

Modul-Nr.	Name des Moduls <i>ggf. in englischer Sprache</i>	Workload in LP	Gewicht der Note
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW ¹	x US ²
Lernergebnisse /Kompetenzen			
Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)			

Praktikum

EOP	Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.)	7 LP	7
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			1 US
<p>Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis sowie zur Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Am Ende des Moduls sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Komplexität des schulischen Handlungsfeldes aus einer professions- und aus einer systemorientierten Perspektive zu erkunden, 2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen, 3. erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren. 4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten. 5. Sie haben Kenntnisse der Notwendigkeit, dass das Portfolio Praxiselemente den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen ist. 			

BP	Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.)	7 LP	7
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			1 US
<p>Das Berufsfeldpraktikum eröffnet den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven und gewährt Einblicke in für den Lehrerberuf relevante Tätigkeitsfelder. Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur konkreten und kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Komplexität einer möglichen Berufspraxis sowie zur Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.</p> <p>Die Studierenden kennen die Notwendigkeit das Portfolio den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen.</p>			

¹Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

²Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

Fachdidaktik

DDT-S2	Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen - Spezielle Aspekte 2	4 LP	4
Sammelmappe mit Begutachtung		UW	-
<p>Die Gestaltung beruflicher Lehr- und Lernprozesse stellt eine komplexe Aufgabe dar, im Rahmen derer vielfältige Aspekte zu berücksichtigen und aufeinander zu beziehen sind. Während im Rahmen des Moduls „Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen – Grundlagen“ die Gestaltung von technischen Lehr- und Lernprozessen aus einer übergreifenden Sicht im Fokus stehen, werden im Rahmen dieses Moduls auf die Gestaltung von komplexen Lehr- und Lernprozessen unter der besonderen Berücksichtigung aktueller Trends, insbesondere digitaler Medien, fokussiert. D. h. die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Theorie des multimedialen Lernens; - kennen verschiedene Arten an Medien und Anforderungen an deren Gestaltung und Einsatz als erkenntnisunterstützendes Mittel; - können Sequenzen von Lernsituationen gestalten; - können komplexe Lehr- und Lernarrangements unter Berücksichtigung der Integration aktueller und innovativer Ansätze/Lehr- und Lernmittel gestalten. <p>Innerhalb des Moduls werden Grundlagen zur Gestaltung inklusiver technikbezogener Lehr- und Lernprozesse im Umfang von 1 LP behandelt.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP in der beruflichen Fachrichtung umfassen.</p>			

DDT-IA	Innovationen in der Fachdidaktik technischer beruflicher Fachrichtungen A	4 LP	4
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
<p>Lehrenden an Berufskollegs obliegt neben der Gestaltung von Unterricht auch die Aufgabe curriculare und unterrichtsbezogene Innovationsprozesse zu initiieren und umzusetzen. Im Rahmen des Moduls übernehmen die Studierenden in Kleingruppen praxisbezogene und anwendungsorientierte Innovationsprojekte mit thematischen Schwerpunkten in der studierten (kleinen) beruflichen Fachrichtung. Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle praxisbezogene bzw. anwendungsorientierte Problemstellungen im Bereich der Gestaltung technikbezogener Lehr- und Lernprozesse in Kleingruppen zu bearbeiten; - für die Bearbeitung der Problemstellung auf Basis fachdidaktischer und wissenschaftlicher Methoden ein geeignetes methodisches Konzept zu entwickeln und dieses umzusetzen; - ihr bisher erlerntes fachbezogenes und fachdidaktisches Fach- und Methodenwissen anzuwenden; - systematisch geeignete Literatur als Grundlage für die Bearbeitung der Problemstellung zu recherchieren und aufzubereiten; - die Gruppenarbeit selbstständig zu organisieren; - geeignete Praxispartner zur Lösung der Problemstellung zu gewinnen. 			

DDT-P2	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Kleine berufliche Fachrichtung)	3 LP	3
Schriftliche Hausarbeit		1W	-

DDT-P2	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Kleine berufliche Fachrichtung)	(Fortsetzung)
<p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeit, grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung anzuwenden und zu reflektieren, den Erziehungsauftrag der Schule wahrzunehmen und sich an der Umsetzung zu beteiligen, theoriegeleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie aus Erfahrungen in der Praxis Fragestellungen an Theorien zu entwickeln und ein eigenes professionelles Selbstkonzept zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Theorie und Praxis professionsorientiert zu verbinden. Sie verfügen sowohl über konzeptionell-analytische als auch reflexiv-praktische Kompetenzen. Sie verfügen über die erforderlichen Grundlagen für die Praxisanforderungen der Schule sowie des Vorbereitungsdienstes.</p>		

DDT-EB	Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik B	4 LP	4
Präsentation mit Kolloquium		2W	2 US
<p>Im Rahmen des Moduls werden die im Modul Didaktik der Technik - Grundlagen erlangten Kompetenzen vertieft und erweitert.</p> <p>D. h. die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Ansätze der sachlogischen Strukturierung elektrotechnischer Inhalte; - kennen (Lern-)Schwierigkeiten bei der Bearbeitung von Installations-, Programmierungs- und Prüfaufgaben; - kennen fachrichtungsspezifische Erkenntniswege und Unterrichtsmethoden; - können diese (Lern-)Schwierigkeiten diagnostizieren und Unterstützungsmaßnahmen konzipieren; - kennen Theorie und Technik technischer Experimente; - können Lehr- und Lernprozesse unter Einbezug experimenteller Arbeitsphasen (technisches Experiment) und fachrichtungsspezifischer Methoden gestalten. Innerhalb des Moduls werden Grundlagen zur Gestaltung inklusiver technikbezogener Lehr- und Lernprozesse im Umfang von 1 LP behandelt. <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP in der beruflichen Fachrichtung umfassen.</p>			